

# Inhaltsverzeichnis

<b>Anmerkung zur Transkription .....</b>	<b>v</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>vi</b>
<b>Vorwort.....</b>	<b>vii</b>
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>1</b>
1.1 Problemzusammenhang .....	1
1.2 Zentrale Fragestellung.....	5
1.3 Gang der Untersuchung .....	6
1.4 Methodisches Vorgehen.....	9
<b>2 Grundlagen der Transitionsforschung .....</b>	<b>13</b>
2.1 Professionals als Trägergruppen von Fortschritt und gesellschaftspolitischen Innovationen .....	16
2.1.1 Systemtheoretische Anknüpfungspunkte der Transitionsforschung.....	16
2.1.2 Professionals und Intellektuelle als öffentliches Gewissen .....	22
2.1.3 Professionals als demokratische Hoffnungsträger in autoritären Systemen .....	30
2.1.4 Zivilgesellschaftliche Hoffnung in der arabischen Welt .....	32
2.1.5 Die Rolle der Professionals im Nationalsozialismus .....	40
2.2 Transitionsprozesse aus komparatistischer Sicht .....	52
2.2.1 Internationale Einflüsse auf Transitionsprozesse: die Sichtweise der komparatistischen Forschung .....	55
2.2.2 Wirtschaftliche Erfolge als Voraussetzung einer Demokratisierung .....	69
2.3 Die akteursorientierte Transitionsforschung .....	81
2.3.1 Pacted Transition – die sanfte Revolution ohne Bevölkerung .....	82
2.3.2 Die institutionellen Voraussetzungen der Transition bei autoritären und totalitären Regimen .....	86
2.3.3 Transitionsprozesse aus spieltheoretischer Perspektive.....	94
2.3.4 Der rationale Oppositionelle – die Grenzen des Widerstands unter autoritärer Herrschaft .....	99
2.3.5 Strategische und konfliktfähige Gruppen als Triebkräfte einer Demokratisierung (SKOG) .....	103
2.4 Politische Lernprozesse als Voraussetzung einer Demokratisierung .....	116
2.4.1 Quellen prodemokratischer Lernprozesse.....	119
2.4.2 Erschwerte Bedingungen prodemokratischer Lernprozesse im Nahen Osten .....	121

<b>3 Der Zivilgesellschaftsansatz – eine handlungstheoretische Konkretisierung</b> .....	125
3.1 Europäische Ausgangsbedingungen zur historischen Entstehung einer Zivilgesellschaft .....	126
3.2 Zivilgesellschaft – eine demokratietheoretische Begriffsexplikation.....	131
3.2.1 Politik und Ethik – ein Überblick .....	133
3.2.2 Einordnung des Zivilgesellschaftskonzeptes im demokratietheoretischen Diskurs .....	140
3.2.3 Zivilgesellschaft als Gegenmodell zur totalitären Gesellschaft .....	149
3.2.4 Funktionen zivilgesellschaftlicher Organisationen.....	166
<b>4 Die Konfliktmuster zwischen den ägyptischen Berufsverbänden und dem Staat</b> .....	171
4.1 Die Berufsverbände unter der Sadat-Regierung.....	171
4.2 Die Berufsverbände in den ersten Jahren der Mubarak-Herrschaft .....	174
4.3 Das Gesetz 100: die Gleichschaltung der Berufsverbände unter Mubarak.....	177
4.4 Besondere Merkmale der ägyptischen Berufsverbände.....	187
4.5 Das Monopol des ägyptischen Journalistenverbandes .....	192
4.6 Der Präsidentenposten: ein Dauerpakt zwischen Regime und Opposition.....	196
4.7 Der Marsch durch die Institutionen .....	201
4.7.1 Die Protagonisten – die Generation der heute 40-jährigen Muslimbrüder als Trägerin einer intelligenten Politik.....	203
4.7.2 Die Proletarisierung der Professionals.....	206
4.7.3 Soziale Aktivitäten und Konkurrenz um die Besetzung populistischer Themen in den Verbänden.....	210
4.7.4 Legitimationsverluste der Regierungspartei in den Berufsverbänden.....	218
4.7.5 Die Muslimbrüder als Verbandsfunktionäre.....	222
4.8 Die Hintergründe der Überstellung von Verbandsaktivisten der Muslimbruderschaft an Militärgerichte .....	230
4.9 Konfrontation statt Einbindung – die Hardliner bestimmen die Politik.....	233

<b>5</b>	<b>„Ein Schritt vorwärts, zwei Schritte zurück“ – die ägyptischen Journalisten im Fadenkreuz des Staates .....</b>	<b>241</b>
5.1	Die Rahmenbedingungen journalistischer Arbeit unter den Bedingungen der freiheitlichen Demokratie .....	245
5.2	Die Rahmenbedingungen der ägyptischen Presse .....	248
5.3	Die Oppositionspresse in den 80er Jahren – zwischen demokratischer Aufbruchstimmung und staatlicher Repression.....	253
5.3.1	Die Etablierung der Oppositionszeitungen unter der Mubarak-Regierung.....	254
5.3.2	Maßnahmen gegen eine kritische Oppositionspresse .....	257
5.3.3	Der Journalistenverband in den 80er Jahren zwischen neuen Anforderungen und Abwehrhaltungen.....	260
5.4	Das Verhältnis von Journalisten und Regime in den 90er Jahren .....	263
5.4.1	„Majestätsbeleidigung“ als Pressevergehen – das Regime bestätigt die Grenzen für eine kritische Presse.....	264
5.4.2	Der Verrat von Militärgeheimnissen als Pressevergehen – einige Fälle.....	269
5.4.3	Das Aufwiegeln zum Hass gegen die Regierung als Pressevergehen.....	271
5.4.4	Verleumdung und Beleidigung von Regierungsmitgliedern und Staatsbeamten als Pressevergehen.....	278
5.4.5	Behinderung von Journalisten durch Sicherheitskräfte und Behörden.....	281
5.4.6	Staatliche Repression als Konsequenz aggressiver Regierungsschelte.....	283
5.5	Die Situation der ägyptischen Presse zur Jahrtausendwende .....	286
5.6	Der Journalistenverband und die Abwehr eines Gesamtmedienverbandes .....	298
5.7	Die Rolle des Journalistenverbandes in der Auseinandersetzung um die neue Pressegesetzgebung .....	300

<b>6</b>	<b>„Konsens ohne Solidarität“ – Hintergründe der zivilgesellschaftlichen Regression der ägyptischen Anwaltschaft</b> .....	313
6.1	Das ägyptischen Rechtssystem – die Konsequenzen einer gespaltenen legalen Kultur .....	317
6.1.1	Artikel 2 der ägyptischen Verfassung .....	321
6.1.2	Fiqh – die islamische Jurisprudenz .....	326
6.1.3	Hisba – religiöses Recht kontra bürgerliches Recht .....	331
6.1.4	Fiqh: die Legitimierung von Menschenrechtsverletzungen durch islamische Jurisprudenz.....	344
6.1.5	Problemaufriss: die Folgen des Rechtspluralismus für Frauen.....	351
6.1.6	Die kulturelle Hegemonie des islamischen Rechts.....	360
6.2	Die Angriffe des Staates auf die Unabhängigkeit der Justiz .....	367
6.2.1	Die ägyptische Richterschaft .....	368
6.2.2	„Der blockierte Rechtsstaat“: 40 Jahre Notstandsrecht .....	378
6.2.3	Die Staatssicherheitsgerichte – ein immer noch wirksames Instrument der Einschüchterung von Opposition.....	382
6.2.4	Die Abschaffung der politischen Kompetenzen des Sozialistischen Staatsanwalts .....	386
6.2.5	Die autoritäre Unterwanderung des Rechtssystems durch Militärgerichte .....	388
6.3	Die internen Zerwürfnisse der Anwaltschaft und die Folgen .....	397
6.4	Hirasa: die Zwangsverwaltung des Anwaltsverbandes und die Folgen.....	412
<b>7</b>	<b>Schlussbetrachtung: der „blockierte Rechtsstaat“ und die entmutigte Zivilgesellschaft</b> .....	421
<b>8</b>	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	428
8.1	Lexika.....	450
8.2	Verwendete Zeitungen und Agenturen .....	450
8.3	Arabische Quellen und Dokumente .....	451
8.4	Dokumente und Pressemitteilungen .....	452